



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 03. bis 04.01.2024

Verkehrslage

Unfallflucht

Ein 59-jähriger Zeuge hatte am 04.01.2024 gegen 8 Uhr beobachtet, wie ein Nutzer eines PKW Opel beim Einfahren in eine Stellfläche auf dem **Köthener** Marktplatz gegen ein Verkehrszeichen stieß, dessen Halterung dadurch abbrach. Der Fahrzeugführer setzte sodann zurück, parkte seinen Opel in unmittelbarer Nähe ab und verließ fußläufig die Unfallstelle. Aufgrund polizeilicher Ermittlungen konnte der 62-jährige Fahrer jedoch unweit des Parkplatzes angetroffen werden. An seinem Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Der Schadensumfang am Verkehrszeichen liegt bei annähernd 700 Euro. Gegen den Opelfahrer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort eingeleitet.

Unfallflucht

Gegen 18 Uhr des 03.01.2024 war ein 27-jähriger mit einem PKW Renault in **Bitterfeld**-Wolfen in der Straße „Hinter dem Bahnhof“ in Richtung Brehnaer Straße unterwegs. Aus bislang unbekannter Ursache verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte zunächst mit einem Baum. In der weiteren Folge stieß er gegen eine sich am rechten Straßenrand aufgestellte Baustellenabsicherung und kam letztendlich in einem dahinterliegenden Graben zum Stehen. Nachdem der 27-Jährige zunächst fußläufig die Unfallstelle verlassen hatte, kehrte er wenig später selbständig zurück. Die Höhe des Gesamtschadens beläuft sich auf circa 6.000 Euro. Der Renault war nicht mehr fahrbereit.

Fahren unter Drogeneinfluss

Ein E-Scooter geriet am 04.01.2024 gegen 10.30 Uhr in das Visier einer Polizeistreife. Die Beamten unterzogen den 24-jährigen Fahrer in der Brehnaer Straße in **Bitterfeld**-Wolfen einer Kontrolle. Hierbei stellte sich heraus, dass er offenbar unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Ein Vortest wies ein positives Ergebnis aus. Der Fahrzeugnutzer musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Zudem war an seinem Gefährt ein ungültiges Versicherungskennzeichen angebracht. Damit sollte es jedoch noch nicht genug sein. Bei der Überprüfung seiner Personalien stellte sich heraus, dass gegen ihn mehrere Haftbefehle vorlagen. Der 24-Jährige konnte die haftbefreiende Summe aufbringen und blieb somit auf freiem Fuß. Den Roller muss er allerdings vorerst stehen lassen.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter nutzten die Abwesenheit von Mietern einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Straße der Chemiarbeiter in **Weißandt-Gölsau** aus und brachen im Zeitraum vom 20.12.2023 bis zum 03.01.2024 in die Räumlichkeiten ein. Durch gewaltsames Öffnen der Eingangstür waren sie in das Innere gelangt. Hier durchsuchten sie sämtliche Schränke und Behälter. Ersten Angaben zu Folge wurde Schmuck, Computertechnik und Bargeld in mittlerer dreistelliger Höhe entwendet. Die Kriminalpolizei war zur Spurensicherung vor Ort.

Sachbeschädigung

In der Weinbergstraße in **Bitterfeld-Wolfen** wurde eine Streifenwagenbesatzung gegen 19 Uhr des 03.01.2024 durch einen Zeugen auf eine Sachbeschädigung an einem Zaun einer nahegelegenen Schule hingewiesen. Der Mann hatte beobachtet, wie sich drei Personen an der Umfriedung zu schaffen gemacht und mehrere Holzlatten abgerissen hatten. Der Schadensumfang wurde auf etwa 100 Euro geschätzt. Noch in Tatortnähe konnten die „Übeltäter“, zwei 29 Jahre alte männliche Personen und eine 20-jährige Frau festgestellt werden. Sie müssen sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten.

Körperverletzung

Die Polizei in **Köthen** wurde am 03.01.2024 gegen 17 Uhr in die Dr.-Krause-Straße gerufen. Hier hatte eine derzeit unbekannt weibliche Person eine 40 Jahre alte Frau nach einer verbalen Auseinandersetzung angegriffen. Zunächst konnte die 40-jährige ihre Widersacherin noch wegstoßen, ehe diese sie am Hals packte und gegen eine Hauswand drückte. Die Geschädigte litt kurzzeitig unter Atemnot. Zudem erlitt sie leichte Verletzungen am Hals und am Handgelenk. Bei Eintreffen der Streifenwagenbesatzung hatte die unbekannt Frau die Örtlichkeit bereits wieder verlassen.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Einbrecher waren zwischen dem 19.12.2023 und dem 03.01.2024 in **Wülknitz** am Werk. Sie hatten sich Zugang zu einem Grundstück in der Straße „An den Teichwiesen“ verschafft und versucht, eine Tür des Einfamilienhauses gewaltsam zu öffnen. Dies misslang jedoch, sodass ihnen ein Eindringen in die Innenräume verwehrt blieb. Der angerichtete Sachschaden liegt bei ungefähr 1.000 Euro.

Betrug

Am 04.01.2024 erstattete ein 44-jähriger im Revierkommissariat **Zerbst** Strafanzeige wegen Betruges. Der Mann hatte am Vortag zwei Rechnungen in Höhe von jeweils 90 Euro für eine angeblich telefonisch in Anspruch genommene Erotik-Hotline erhalten. Da der 44-jährige keine derartigen Telefonate geführt hat, wurde er misstrauisch und stellte bei einer Recherche im Internet fest, dass es sich hierbei wohl um gefälschte Rechnungen handelt, mit denen Betrüger versuchen an das Geld

ihrer Opfer zu kommen. Die Täter setzen darauf, dass aus Scham oder Unsicherheit die geforderten Beträge bezahlt werden. Es besteht keine Zahlungspflicht, wenn kein Gespräch stattgefunden hat.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de